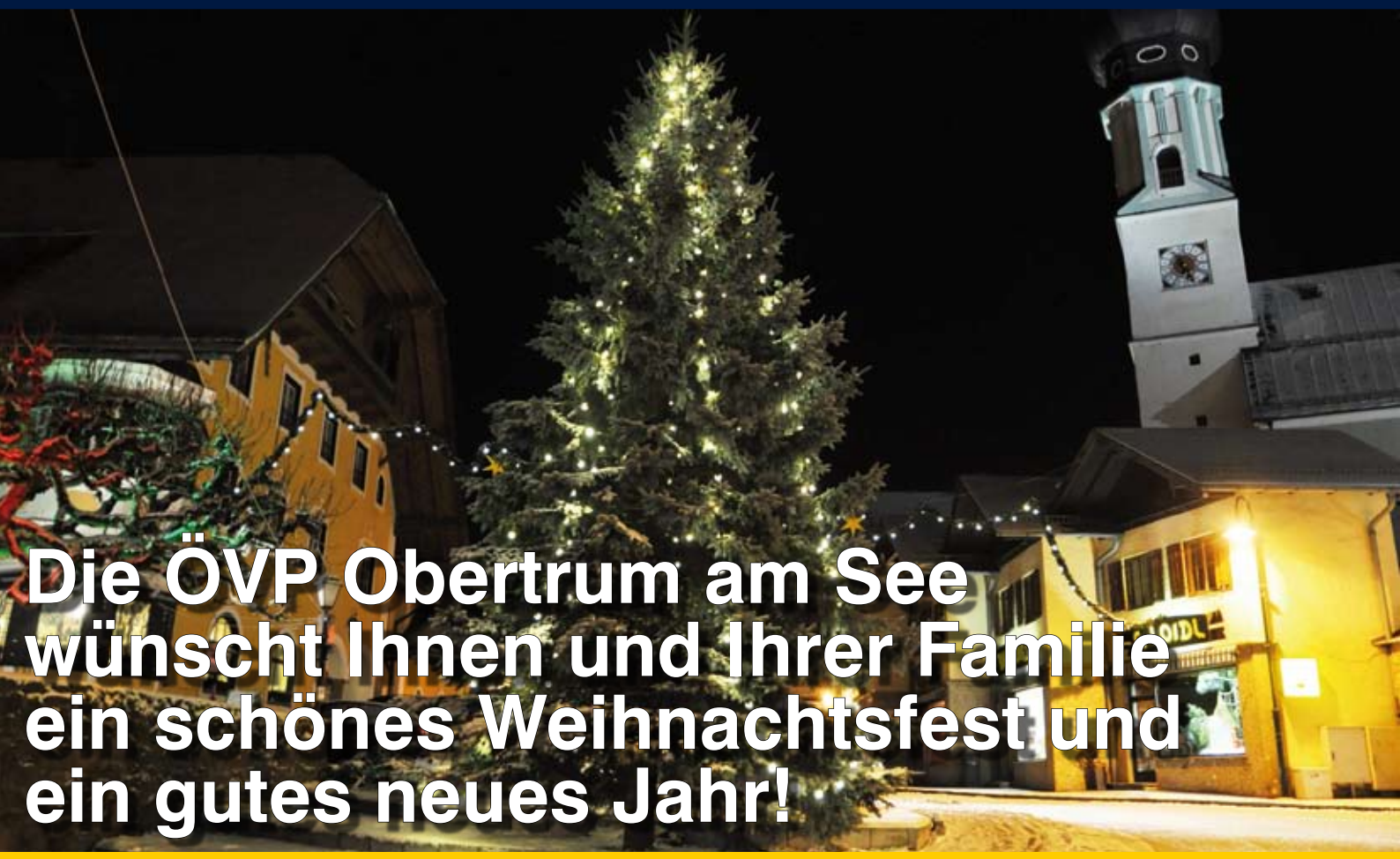
Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe Dezember 2012



Die ÖVP Obertrum am See wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Neuer ÖAAB Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 16. November wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Seite 19



Sprechstunde mit LAbg. Theresia Neuhofer

Am 8. November besuchte LAbg. Theresia Neuhofer die Marktgemeinde Obertrum am See.

Seite 3



Cäciliakonzert des Musikvereines

Zum stimmungsvollen Cäciliakonzert kamen zahlreiche BesucherInnen.

Seite 9

Lehrlingsausbildung in der Marktgemeinde Obertrum

In der Marktgemeinde Obertrum am See werden zurzeit zwei Lehrlinge ausgebildet. Stefanie Kaiser absolviert eine Lehre als Verwaltungsassistentin in der Buchhaltung und Melanie Reichl die Lehre als Bürokauffrau im Sekretariat.
Die Marktgemeinde bekennt sich dazu jungen Menschen die Chance zu geben, eine solide und praxisbezogene Ausbildung zu machen. Wir wollen bewusst, nicht nur weil wir immer schon Lehrlinge ausgebildet und damit gute Erfahrungen haben, diese in den Arbeitsprozess einbinden. Dazu gehört es auch Verantwortung für die jungen Menschen zu übernehmen und sie mit den Anforderungen der Arbeitswelt vertraut zu machen. Mit dem Abschluss der Lehre soll ihre weitere berufliche Zukunft gesichert sein.
Stefanie Kaiser und Melanie Reichl besuchten beide die Volks- und Hauptschule in Obertrum am See.
Stefanie Kaiser absolvierte ihr neuntes Pflichtschuljahr in der HBLA in Neumarkt, welches sie mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Sie ist derzeit im dritten Lehrjahr und besucht im Zuge ihrer Ausbildung die Berufsschule in Tamsweg. In ihrer Freizeit engagiert sie sich im Ausschuss der Landjugend.

Zumba, Gitarre spielen und das Fortgehen können als ihre liebsten Hobbys bezeichnet werden.
Melanie Reichl beendete ihr neuntes Pflichtschuljahr in der Hauswirtschaftsschule in Klessheim. Sie ist im ersten Lehrjahr und muss wöchentlich in die Berufsschule nach Salzburg. Am Computer arbeiten, Volleyball spielen, Gitarre spielen, Freunde treffen und Kochen zählen zu ihren liebsten Freizeitbeschäftigungen. ■



v.l. Stefanie Kaiser, Melanie Reichl

Neue Gemeindevertreterin



Brigitte Adelsberger
Geb: 3. Februar 1989
Verwaltungsassistentin
Ledig
Huberbergstraße 38,
5162 Obertrum am See
Mobil: 0664/974 36 11
E-Mail: brigitteadelsberger@gmail.com

Ehrenamtliche Funktionen und Mitgliedschaften bei Vereinen:

- Bezirksvorstand JVP Flachgau
- ÖAAB Vorstand Obertrum
- Mitglied der JVP Obertrum
- Mitglied der Landjugend Obertrum
- Mitglied der Katholischen Jugend und Jungschar Obertrum

Wofür ich stehe: Eine gelebte Gemeinschaft der Jugendlichen ist für mich wichtig, weil es nicht nur um Spaß geht, sondern auch darum, sich in die Gesellschaft einzubringen und Dinge zu bewegen.

Die jungen ObertrumerInnen sollen in der Gemeinde mitreden können, dies bedeutet Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Ich möchte mich speziell für die jungen Frauen engagieren und die Ansprechperson für ihre Anliegen sein. ■

Danke an GV Ing. Bernhard Reichl



GV Ing. Bernhard Reichl legte aus beruflichen Gründen sein Mandat zurück. GV Reichl war seit 2004 in der Gemeindevertretung tätig und arbeitete in drei Ausschüssen mit, wobei er im Bau- und Raumordnungsausschuss als Stellvertreter tätig war. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute! ■

Sprechstunde LAbg. Theresia Neuhofer

LAbg. Theresia Neuhofer hielt am 8. November eine Sprechstunde im Marktgemeindeamt ab. GemeindebürgerInnen und GemeindevertreterInnen nutzten die Möglichkeit mit der Landtagsabgeordneten zu sprechen, Fragen zu stellen, aktuelle Infos zu erhalten und auch problematische Themen anzusprechen. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Aktuelles aus der Öffentlichen Bibliothek

Bibliothek Obertrum

„AUS AMEN" - Besucherrekord bei der Krimilesung in der Öffentlichen Bibliothek Obertrum am See.
Der bekannte Autor und Trauerredner Walter Müller las am 17. Oktober aus seinem ersten veröffentlichten Krimi. Musikalisch begleitet wurde er von Gundi Veleba. Vor allem das Zusammenspiel von Text und Musik machte die Lesung zu einem besonderen Abend.

Die Bibliothek konnte einen Besucherrekord verzeichnen. 50 Personen waren gekommen um Walter Müller zu hören. Alle Anwesenden ließen den Abend bei einem Glas Wein und einem kleinen Buffet gemütlich ausklingen. Die Lesung, die im Rahmen der Aktion „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek" stattfand, war ein Riesenerfolg. ■



Projekt mit den 53 SchulanfängerInnen des Kindergartens

Von Mitte September bis Anfang November besuchten die SchulanfängerInnen jeweils in ihren Gruppen mit ihrer Kindergartenpädagogin die Öffentliche Bibliothek. Das Projekt „Wir suchen einen tollen Namen für unseren Leselöwen" bereitete allen viel Spaß. Die Kinder machten sich zunächst auf die Suche nach unserem neuen Maskottchen und „plauderten" mit ihm. Anschließend wurde aus dem Buch „Vom Löwen der nicht schreiben konnte" vorgelesen. Zeit zum Schmökern und Umsehen in der Bibliothek blieb natürlich auch. Alle SchulanfängerInnen konnten bis Ende November 2012 ihre Namensvorschläge abgeben - als Belohnung bekam jeder eine Überraschung und einen Gutschein für eine Gratisausleihe. Die Kindergartengruppe, aus der der Siegername kommt, erhält als Danke das Buch. Wir freuen uns immer wieder über die Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam.Die Illustrationen unseres Leselöwen und die Gestaltung unserer neuen Lesezeichen für unsere jungen LeserInnen, wurden von der Obertrumerin Tina Wasenegger kostenlos zur Verfügung gestellt. – Herzlichen Dank! (www.tiwa-design.at) ■



Jahreskarten: Seit der Einführung der Jahreskarten im Jänner konnten 57 Neuanmeldungen verzeichnet werden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es neunzehn.
In den Weihnachtsferien ist die Öffentliche Bibliothek von Montag, 24. Dezember 2012 bis einschließlich 4.Jänner 2013 geschlossen. Am 7. Jänner 2013 sind wir wieder für Sie da. Nutzen Sie die Möglichkeit DVDs für drei Wochen zu behalten und nur eine Woche zu bezahlen. Das gesamte Team der Öffentlichen Bibliothek wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und die Muße für ein gutes Buch. ■

Marktgemeinde Obertrum am See kann für das Jahr 2013 ausgeglichen budgetieren

Bürgermeister Simon Wallner freut, sich trotz nicht einfacher Finanzlage auch im Jahr 2013 Schwerpunkte setzen zu können. Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Obertrum am See hat in der Sitzung am 10. Dezember 2012 die Voranschläge und Mittelfristigen Finanzpläne für die Rechnungsjahre 2013 - 2017 beschlossen. Das Gesamtbudget beträgt Euro 11.293.900,- davon entfallen Euro 10.489.800,- auf den ordentlichen und Euro 804.100,- auf den außerordentlichen Haushalt.

Dadurch konnten die für die Gemeinde wichtigen Pflichtaufgaben, wie die Altenbetreuung, Feuerwehr, Kinder- und Jugendbetreuung, soziale Angelegenheiten, Infrastrukturmaßnahmen u.v.m. im bisherigen Umfang abgesichert werden.

Folgende außerordentliche Projekte sind im Jahr 2013 geplant: Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Hauptschule, welche dem Projektunterricht der SchülerInnen dienen wird, Erweiterung Urnenhain, Ausbau der Straßenbeleuchtung (u.a Bambach, Seekirchnerstraße), Ankauf Pritschenwagen und Kipper für den Bauhof.

„Im nächsten Jahr und mittelfristig wollen wir Schwerpunkte in die Modernisierung der Ausstattung und Einrichtung der Neuen Mittelschule, in dem weiteren Ausbau des Heimatmuseums und die Sanierung der Pfarrkirche setzen. Auch die Straßen-, Kanal- und Wasserleitungssanierung sowie der weitere Ausbau des Kanalnetzes, werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen", berichtete Bürgermeister Simon Wallner.

Weiters betonte er aus aktuellem Anlass, dass die Marktgemeinde keinerlei Spekulationsgeschäfte betreibt. Jene Vorhaben die durch Kredite finanziert wurden, sind alle Darlehen in Euro auf Basis des 3-Monats-Euribor. ■

Schulkindgruppe Obertrum am See

Der Winter kann kommen

Die Kinder der Schulkindgruppe Obertrum am See dachten an die vielen heimischen Vögel, die den Winter bei uns verbringen und begannen Futterhäuschen zu bauen. Unter fachkundiger Anleitung wurde gehämmert, gebohrt und bemalt. Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurden die Arbeiten fertig und voller Stolz präsentiert. Nun werden die Vogelhäuschen zu Hause aufgestellt, befüllt und die Kinder hoffen auf viele gefiederte Besucher.



Warten auf das Christkind

In der Schulkindgruppe Obertrum am See beginnt nun eine Zeit welche sowohl die Kinder als auch wir Erwachsenen lieben – das Warten auf das Christkind. Wir halten inne und lassen die Stille einkehren. Die Kinder schmücken die Räume mit kleinen Weihnachtsbasteleien und Bildern. Die Weihnachtsbackstube hat schon geöffnet und jeden Nachmittag öffnen wir ein Türchen des Adventkalenders. Es gibt Adventjause mit Mandarinen, Äpfeln und Weihnachtsnüssen. Einmal pro Woche zünden wir die Kerzen unseres Adventkranzes an. Natürlich haben auch diesen die Kinder selbst gebunden und verziert. Wir gehen jeden Tag eislaufen oder wenn Schnee liegt Bob fahren. Schneemannbauen im Garten oder eine Schneeballschlacht machen besonders großen Spaß. Nach den Spaziergängen durch das weihnachtlich geschmückte Obertrum stärken wir uns dann mit Kinderpunsch und Keksen. ■



Asphaltstockturnier der Gemeindebediensteten

Die Mitglieder der Personalvertretung durften am 16. November insgesamt sieben Moarschaften zum Asphaltstockturnier der Gemeindebediensteten begrüßen. Der Spaß stand definitiv im Vordergrund, Profis und Nichtprofis „kämpften" gemeinsam um jeden Punkt und holten sich den einen oder anderen Sieg, oft auch nur mit dem Quäntchen Glück. Im Anschluss an das Turnier stärkten sich die TeilnehmerInnen mit Würstel und warteten gespannt auf die Siegerehrung, denn für jede Mannschaft „winkte" ein toller Preis. Die Personalvertretung bedankt sich bei den Wirtschaftstreibenden, die erneut Preise gesponsert haben und beim Union Eisschützenverein für die Unterstützung beim Turnier. ■



Sieger: v.l.n.r.: Alois Übertsberger, Jochen Engelits, Elisabeth Antfellner, Johann Antfellner

Jahresrückschau aus dem Jakobushaus

Es geht Ihnen sicher genauso – wie schnell geht ein Jahr vorüber und was ist nicht alles passiert – Schönes und Trauriges, Lustiges und Tragisches. Auch im Jakobushaus Obertrum war dieses Jahr 2012 voll von solchen Erfahrungen und Erlebnissen. Deshalb freut es mich, Ihnen „unser Jahr 2012 im Jakobushaus" kurz Revue passieren zu lassen. ■

Maria Gruber, Haus- und Pflegeleitung



Ein Höhepunkt gleich zu Jahresanfang war die Faschingshochzeit, die wir gemeinsam gefeiert hatten– eine so hübsche Braut sieht man selten und alle schwangen das Tanzbein und feierten dass es krachte.



Das Platzkonzert des Musikvereines Obertrum am See im September bei strahlendem Sonnenschein nur für die BewohnerInnen des Hauses, daran denken wir gerne zurück. Genauso wie an unser jährliches „Danke-Fest" im Oktober. Im November besuchten einige BewohnerInnen das Haus der Natur – so ein Nachmittag ist wirklich zu kurz um alles anzuschauen – und wir hielten einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres ab – ein berührendes Erlebnis für uns alle.





Das Aufstellen unseres Maibaums wurde mit Hilfe der Berndorfer Landjugend, den jungen VolkstänzernInnen und einer flotten Musi auch zum Fest. Schön war auch unsere Maiandacht bei der Kapelle neben dem Pfarrhof die wir nächstes Jahr sicher auch wieder machen werden. Unser jährlicher Ausflug ging heuer mit dem Bus an den Traunsee nach Gmunden – auch wenn´s regnete – wir saßen gut geschützt am Ufer und ließen uns den guten Kuchen schmecken…..

Unser toller Adventkranz, den die KüchenmitarbeiterInnen jedes Jahr herstellen, stimmt uns auf den Advent ein, wo wir gemeinsam Kekse backen, auf den Nikolaus warten und gemeinsam Weihnachten feiern. Im Namen aller BewohnerInnen und MitarbeiterInnen wünsche ich allen LeserInnen ein gesegnetes gesundes neues Jahr und fröhliche Weihnachten!

Wintergarten im Braugasthof

Jeden Samstag und Sonntag im Advent wird im Kastaniengarten Kulinarik, Kultur und Handwerk angeboten. Das Programm beinhaltet Filmvorführungen, Bierverkostungen, Lesungen, Musik und Wok-Kochen. Geöffnet jeden Samstag im Advent 15.00 – 22.00 Uhr und jeden Sonntag 15.00 – 19.00 Uhr. ■

Obertrumer Bauernherbst bei Red Bull

Der Tourismusverband Obertrum am See präsentierte anlässlich des Bundesligaspieles Red Bull gegen WAC am 20. Oktober den „Bauernherbst" in der Red Bull Arena. Vor dieser spielte der Musikverein Obertrum am See und der Trachtenverein D´Seerosner mit seiner Jugendtanzgruppe tanzte auf. Kulinarisch wurden die BesucherInnen mit frischen Krapfen der Fam. Frohnwieser (Brodmanngut) und Pofesen der Fam. Strasser (Korndoblergut) verwöhnt. Vor Beginn des Spieles zog der Musikverein gemeinsam mit den D´Seerosnern ins Stadion ein und die Obertrumer Prangerstutzenschützen feuerten eine Salve ab. Obertrumer Kinder in Tracht durften mit den Fußballspielern einlaufen und überreichten einen Korb mit Bauernherbstköstlichkeiten. Der Musikverein sorgte während des gesamten Spieles für gute Stimmung.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■









Mattigbrücke an der Hauptstraße
Die Verkleidung des neuen Brückengeländers, gefertigt aus den alten Marmorblöcken, die neu zugeschnitten werden mussten, konnte gerade noch vor dem Winterbeginn fertig gestellt werden. ■



Verbreiterung der Mattigbrücke
Die Brücke über die Mattig beim Güterweg Fürnbuch wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg verbreitert und im Zuge dessen auch das Brückengeländer erneuert. Die Brücke war für einen Gegenverkehrsbereich zu schmal. Speziell wenn Fußgänger unterwegs waren, kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen. ■



Barbaramarkt

Wie jedes erste Adventwochenende fand der Barbaramarkt statt. Am Samstag lockte das kalte, jedoch schöne Winterwetter zahlreiche BesucherInnen zum Barbaramarkt. Im Ort hatten die Vereine ihre Hütten aufgestellt und verwöhnten die zahlreichen Gäste mit Getränke und Speisen. Am runden Parkplatz sorgten die Darbietungen der verschiedenen Musikgruppen und des Chor Vocal 12 für eine gute Stimmung. Beim Feuerholz konnte man sich zumindest kurzfristig aufwärmen. Die Kunsthandwerker in der Hauptschule zeigten wieder einmal was daheim in der „stillen Stube" entsteht. Der Kasperl, die Kinderbackstube und die Lesung in der Öffentlichen Bibliothek faszinierten die Kleinen. Bei leichtem Schneefall am Sonntag trieben bei Beginn der Dunkelheit die Wallersee Perchten wieder ihr Unwesen und liefen durch den Ort.

Wir danken dem Organisationsteam Franz Schornsteiner, Franz Federspieler und Raoul Grabner für die geleistete Arbeit! Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■







Obstbau-, Garten- und Landschaftspflegeverein: Tag des Apfels

Der Obstbau-, Garten- und Landschaftspflegeverein besuchte am 13. November das Marktgemeindeamt sowie den Kindergarten und spendierte einen Korb voll köstlicher Äpfel. ■



v.l.n.r.: Josef Lindner, Bgm. Simon Wallner, Johann Ortner

Relax Natürlich Wohnen ausgezeichnet

Auch heuer überzeugte das Obertrumer Unternehmen wieder die Jury und wurde mit einem begehrten Stockerlplatz beim ALC-Wirtschaftswettbewerb ausgezeichnet. Das Familienunternehmen wurde zum siebten Mal in Folge ausgezeichnet und erhielt den zweiten Platz in der Kategorie „Solide Kleinbetriebe".

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von € 6,5 Millionen. Das erwartete Wachstum für 2012 liegt bei 10 Prozent. „Wir führen das Ergebnis auf den anhaltenden starken Trend zu Natur und Nachhaltigkeit zurück und vertrauen im Vertrieb auf unsere Partner," erklärt Geschäftsführer Herbert Sigl den Erfolg des Unternehmens.

Wir gratulieren ganz herzlich zur weiteren Auszeichnung! ■



v.l.: KSV-Salzburg-Chef Erich Grausgruber, Herbert und Katharina Sigl sowie WKVizepräsident Peter Genser

Musikverein - Jahreshauptversammlung

Am 21. Oktober fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Musikvereines Obertrum am See statt. Begonnen wurde mit der traditionellen Musikermesse. Danach marschierte der Verein zum Braugasthof Sigl um die ordentliche Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Obmann Johann Eibl begrüßte alle anwesenden Gäste und berichtete über die Ausrückungen die während des Jahres stattgefunden hatten. Kapellmeister Roman Strasser gab einen Überblick über die musikalischen Ereignisse des Jahres 2011/2012. Auch heuer wurden wieder verdiente und langjährige Mitglieder durch die Führung des Musikvereines, durch Bezirksstabführer-Stv. Florian Lerchner und Bgm. Simon Wallner geehrt.

Obmann Johann Eibl bedankt sich bei allen Anwesenden und beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Er erwähnte auch wie wichtig die Musikerfrauen für den Verein sind, denn ohne ihre Unterstützung könnten so manche Veranstaltungen nicht stattfinden. Er beschließt die Jahreshauptversammlung mit einem „GLÜCK AUF" für das Jahr 2012/2013.

Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Jungmusikerbrief und Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Florian Lerchner (Bezirk), Daniel Leobacher (Klarinette), Philipp Strasser (Posaune), Bgm. Simon Wallner, Johann Eibl (Obmann)



Bronzenes Leistungsabzeichen:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Florian Lerchner (Bezirk), Julia Kobler (Saxophon), Bgm. Simon Wallner, Johann Eibl (Obmann)



Silbernes Leistungsabzeichen:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Florian Lerchner (Bezirk), Florian Macheiner (Klarinette), Bgm. Simon Wallner, Isabella Strasser (Querflöte), Johann Eibl (Obmann)



10-jährige Mitgliedschaft:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Thomas Lindner (Saxophon), Florian Lerchner (Bezirk), Michael Hofbauer (Schlagzeug), Bgm. Simon Wallner, Johann Eibl (Obmann)



25-jährige Mitgliedschaft:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Florian Lerchner (Bezirk), Johann Eibl (Obmann), Bgm. Simon Wallner, Josef Voggenberger (Obmann-Stv.u. Stabführer)



Die Dankesmedaille des Blasmusikverbandes in Bronze wurde für ihre besonderen Verdienste beim Bau des Probelokals verliehen:
v.l. Roman Strasser (Kapellmeister), Florian Lerchner (Bezirk), Stefan Rehrl (Klarinette), Matthias Kaiser (Klarinette), Bgm. Simon Wallner, Johann Eibl (Obmann)

Musikverein - Cäciliakonzert



Der Musikverein Obertrum am See lud am 24. November als Jahresabschluss des Musikerjahres zum Cäciliakonzert in die Pfarrkirche. Das vielfältige Programm reichte von ABBA, über einen Marsch bis zum „Vater unser". Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■

Obmannwechsel beim Radclub Trumerseen

Da sich Franz Schmidt aus beruflichen Gründen als Obmann zurückzogen hatte, kam es bei der Jahreshauptversammlung am 8. November zu Neuwahlen. Der neue Obmann Peter Wesenauer und sein Stellvertreter Ludwig Amann werden vom Schriftführer Hans Horinek, Schriftführer-Stellvertreter Heinz Riess, Kassier Christian Reitshammer und vom Kassier-Stellvertreter Norbert Wimmer unterstützt.

Der RC Trumerseen konnte auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken.

Neben den fixen Ausfahrten jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, gab es drei Trainingslager in Kroatien, Italien und eine Österreich Rundfahrt sowie ein Trainingswochenende in Gamlitz. Ein kleiner Teil der Vereinsmitglieder gönnte sich eine Reise in die Pyrenäen. Die Clubmeisterschaft im September rundete das vielfältige Programm ab.





Der neue Obmann Peter Wesenauer

Der neu gewählte Obmann bedankte sich bei Franz Schmidt und seinem Stellvertreter Felix Dirnberger für die geleistete Arbeit, sowie bei der Firma La Linea (Franz Schmidt) für das großzügige Sponsoring der letzten Jahre.

Wir wünschen dem gewählten Team viel Erfolg bei der neuen Aufgabe und viele unfallfreie Kilometer! ■

Tourismusverband Obertrum am See

Der Tourismusverband Obertrum am See hat zur Bewirtschaftung des Minigolf- und Eislaufplatzes ein Nebengebäude errichtet. Das Haus wird als Lager, aber auch zum Umkleiden und als Garderobe für den Eislaufplatz genutzt. Die Errichtungskosten betragen rd. € 45.000,- und werden zur Gänze vom Tourismusverband getragen. ■



Eislaufplatz

Der Eislaufplatz ist seit 8. Dezember geöffnet. Das Team Johann Stemeseder und Herbert Schöndorfer sind für die Wartung der Eisfläche zuständig und Riki Schöndorfer und Josef Sturm kümmern sich um den Eintritt, Schuhverleih und das leibliche Wohl. ■



v.l. Johann Stemeseder, Herbert und Riki Schöndorfer, Josef Sturm.





Besinnliches Anglöckeln

Als besondere Einstimmung auf Weihnachten findet am 22. Dezember 2012, um 18.00 Uhr am runden Parkplatz zum 2. Mal das „Anglöckeln" statt. Die Obertrumer Hirten, der Chor der VS Obertrum und Vivat cantus (Es lebe der Gesang) wirken dabei mit. ■

Eislaufen im Zentrum von Obertrum

mit mehr als 500 m² Eisfläche

EISLAUFPLATZ Obertrum am See

Öffnungszeiten:
(je nach Wetterlage!)

Montag bis Freitag	14 bis 17 Uhr (vormittags nur für Schulen)
Samstag	14 bis 18 Uhr
Sonntag und Feiertag	14 bis 17 Uhr

Geöffnet bis Ende Februar (abhängig von der Witterung)
Während der Weihnachts- und Semesterferien auch vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet

Eintrittspreise:

	Kinder/ Jugendliche (bis 16 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	€ 2,--	€ 4,--
Saisonkarte	€ 15,--	€ 25,--
pro Abend (bis max. 21 Uhr)	€ 70,-- (Platzmiete für den gesamten Eislaufplatz)	
Verleih von Eislaufschuhen	€ 3,-- (Einsatz € 30,--)	

Marktgemeinde Obertrum am See

TRUMER

Tourismusverband Obertrum am See, Schulstraße 2, 06219/6307
Infos unter: www.eislaufplatz.info

Verein für Bewegungsförderung

Landesturntag 2012

Viele Kids des Bewegungsvereines machten sich am 24. November auf ins Sportzentrum Rif zum Landesturntag. Am Boden, Reck, Barren/Balken, Kasten und Trampolin wurden jeweils die besten Übungen hergezeigt. Je nach Können bekamen die Kinder Punkte und das Turn10-Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold!
Wir gratulieren allen zu den gezeigten Leistungen und bedanken uns vor allem bei Maria, Tanja, Bernd und Eveline für die Betreuung der Kids beim Wettkampf!





Turn10-Landesmeisterschaft und Talentwettkampf

Am 3. November fand in Rif die Landesmeisterschaft der besten TurnerInnen im Turn10 Programm statt. Dabei konnte heuer Melanie Gangl erstmals die Goldmedaille und den Landesmeistertitel für den Bewegungsverein nach Obertrum am See holen. Sie siegte in der Kategorie der über 15 - jährigen.
Ebenfalls mit am Start waren junge Talente aus Obertrum am See, die beim Talentwettkampf an den Start gingen. Dabei wurden Schnelligkeit, Geschicklichkeit, sowie Beweglichkeit überprüft. Von den neun Kindern vom Bewegungsverein Obertrum am See konnten Anna Wallner und Moritz Reichl jeweils Siegesmedaillen mit nach Hause nehmen. Moritz siegte bei den vierjährigen Burschen, Anna bei den sechsjährigen Mädchen. ■



Melanie Gangl bei der Bodenübung



Moritz Reichl



Hannah Altendorfer und Anna Wallner am Siegespodest

Bernd Kriechhammer Nachwuchstrainer des Jahres

Am 9. November wurde Bernd Kriechhammer beim Wettbewerb „Nachwuchs-TrainerIn 2012" der Zeitschrift „NEWS" zum besten Nachwuchstrainer Salzburgs gewählt. Die Siegerehrung fand im 18. Stock im Media Tower in Wien statt. Anschließend wurden die GewinnerInnen bei der BSO Cristall Gala der Österreichischen Bundes-Sportorganisation nochmals auf die Bühne gebeten. ■



Benefizveranstaltung des Bierkabaretts

Am 24.Oktober fand im Braugasthof Sigl ein Benefizkonzert für Sophia statt. Die Gruppe Flip, Flop & Fly unterhielt seine Gäste mit Austropop Hits der 60-er und 70-er sowie Rock, Country und Blues. Bei dieser Veranstaltung wurde die unglaubliche Summe von € 5.884, - gespendet. Insgesamt hat das Bierkabarett bei der Spendenaktion „Sophia" anlässlich des 20-jährigen Jubiläums und bei den Veranstaltungen während des gesamten Jahres € 16.500,- gesammelt. Damit kann für Sophia eine Delphintherapie gemeinsam mit ihrer Familie in den Vereinigten Staaten ermöglicht werden. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Große Freude hatten Sophia, ihre Schwester Sandra und deren Eltern bei der Scheckübergabe am 6. Dezember im Braugasthof Sigl.
vorne v.l.: Sophia und dahinter Sandra Grössinger, Gregor Angerer (Bierkabarett),
hinten v.l.: Johann und Johanna Grössinger, Bgm. Simon Wallner, Rudi Diethard (Bierkabarett), Raoul Grabner (Obmann Bierkabarett)



v.l.: Georg Wallinger (Flip), Rudi Diethard (Bierkabarett), Robert Prach (Flop), Raoul Grabner (Obmann Bierkabarett), Gottfried Költringer (Fly)

SPAR Markt
RETTETDASKIND SALZBURG

Rettet das Kind Salzburg ist eine seit 55 Jahren bestehende Hilfsorganisation. Wir betreiben als Partner der öffentlichen Jugendwohlfahrt unter anderem sechs Wohnhäuser, um Kindern und Jugendlichen ein chancengerechtes Zuhause zu geben. Wir engagieren uns auch in der Berufsausbildung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen, um sie im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Denn ein optimales Chancen-Angebot in jungen Jahren ist die beste und erfolgversprechendste Basis für die Zukunft junger Menschen. Oder wie es Andrea Drexel, die Geschäftsführerin des Vereins, so treffend formuliert: »Unser oberstes Ziel ist es immer, benachteiligte Kinder wieder ins Gleichgewicht zu bringen.«

Mit unserem Ausbildungsprojekt im Spar Markt Rettet das Kind Salzburg in der Gemeinde Obertrum gehen wir nun ins fünfte Jahr. Bereits 4 junge Menschen haben die Ausbildung zum Facharbeiter positiv abschließen können und sechs Lehrlinge sind aktuell in der Ausbildung. Nur durch die Treue unserer Kunden ist dieser Erfolg möglich.





Allen
Kunden,
Freunden &
Unterstützer des
Ausbildungsprojektes
sagen wir DANKE und
wünschen Allen besinnliche
Weihnachten und ein erfolgreiches
Jahr 2013!
Das Team von Spar Markt
Rettet das Kind
Salzburg

Kameradschaftsbund Obertrum am See

Mit einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche wurde am 4. November der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht. Bei der anschließenden Mitgliederversammlung konnte Obmann Johann Lindner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Zum Tagesordnungspunkt Ehrungen, für 25 und 40 Jahre treue Mitgliedschaft, konnte an 30 Kameraden die Jubiläumsmedaille verliehen werden. Anton Fuchs, Leonhard Hassler und Ehrenfähnrich Jakob Stemeseder wurde die Jubiläumsmedaille für 70-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Roman Leobacher und Anton Pötzelsberger wurden für besondere Verdienste mit der Verdienstmedaille in Silber geehrt. Johann Strasser, Ötz erhielt das Landesehrenzeichen in Gold.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fand auch ein Marketenderinnenwechsel statt. Katharina Kaiser schied aus, an ihre Stelle trat Lisa Schuth.

Mit den Ansprachen der Ehrengäste endete die Mitgliederversammlung des Kameradschaftsbundes Obertrum am See. ■



Das neue Marketenderinnengespann Lisa Schuth und Nicole Gishammer



Ehrung 25-jährige Mitgliedschaft
v.l. Bgm. Simon Wallner, Josef Voggenberger, Johann Grössinger, Mag. Robert Winkler, Josef Mödlhammer, Peter Zlöbl, Josef Kraibacher, Herbert Reichl, Andreas Weißl, Matthias Eibl, Obmann Johann Lindner



Ehrung 40-jährige Mitgliedschaft
v.l. Bgm. Simon Wallner, Josef Stemeseder, Johann Lüftenegger, Johann Keil, Franz Stemeseder, Franz Kriechhammer, Anton Pötzelsberger, Obmann Johann Lindner



Ehrung 70-jährige Mitgliedschaft
v.l. Bgm. Simon Wallner, Anton Fuchs, Leonhard Hassler, Obmann Johann Lindner



Landesehrenzeichen in Gold
v.l. Bgm. Simon Wallner, Johann Strasser, Obmann Johann Lindner



Verdienstmedaille in Silber
v.l. Bgm. Simon Wallner, Anton Pötzelsberger, Obmann Johann Lindner

MitarbeiterIn für Ambulante Dienste gesucht!

Voraussetzungen:

- Interesse an sozialer Arbeit
- Bereitschaft zur Heimhilfeausbildung
- Führerschein B

Nähere Auskünfte erteilt Frau Huber Hildegard:
06219/6345 – 0664/474 73 65
(Montag bis Freitag 8.30 bis 9.30 Uhr)
Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte an das Gemeindeamt.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Rehrl Heidi,

06219/6305-12, rehrl@obertrum.at



Denken Sie beim Schenken ...
... an

Anglberger Rudolf	bier.mobil
Alles für Bad und Heizung Handelsstraße 2 Telefon 62 85	Familie Huber Rosenweg 4 Telefon 0650/60 32 002

Compaktmarkt Landlinger	BSE Eder	Financial Services	EFM Versicherungsmakler	Handlechner Martin	Lagerhaus Obertrum a. S.
Elektronics GmbH. Handelsstraße 4 Telefon 20 440	Betonbohr & Sägedienst Köllern 3 Telefon 0650/40 03 052	solutions & more GmbH. Jakobiplatz 5 Telefon 06217/ 500 27	Ing. Peter Greimeister Keltenstraße 15 Telefon 0664/46 12 088	Landwirt & Sägewerk Spinnerstatt 1 Telefon 0664/33 62 937	Bau-, Haus- und Gartenmarkt, Brenn- u. Treibstoffe Gruberfeldstraße 2 Telefon 63 09

Gasthof Neumayr	Frisiersalon Graf-Fischinger	Melanie Haubenhofer	POKO´s	Dr. med. Rita Hörtenhuber	Strandbad-Camping Oitner
Andrea Neumayr Dorfplatz 8 Telefon 63 02-0	Ihr Friseur für die ganze Familie! Hauptstraße 24 Telefon 62 87	Praxis für Holopathie Kirchstättstraße 11 Telefon 0699/11208072	Cafe-Bar-Bistro Gewerbestraße 10 Telefon 20 433	Sprengelärztin Hauptstraße 5 Telefon 63 03	Hildegard Oitner Seestraße 18 Telefon 64 42

Raps GmbH.	Radauer Johann	Autohaus Reibersdorfer	Autoh. Stefan Reichl	Rehbichler Franz	Cafe & Konditorei Loidl
Gewürzwerk Handelsstraße 10 Telefon 75 57-0	Bau- und Möbeltischlerei Kirchstättstraße 7 Telefon 63 24	VW - Audi - Skoda Salzburgerstraße 1 Telefon 62 92	Seat - Chrysler - Jeep - Chevrolet Seekirchnerstr.3, Tel. 71 00 Außerwall 17, Tel. 73 60	Fassadengestaltung Verdiweg 2 Telefon 0664/14 25 348	Robert Loidl Hauptstraße 12 Telefon 66 86

Strasser Norbert	Strasser Thomas	Strasser-Gfrerer Siegmund	Studio Nagelneu	Tourismusv. Obertrum a. S.	INVINO WEINE
Mondseefinanz Versicherungsmakler Knolled 1 Telefon 0664/90 68 907	Elektrotechnik Kirchstättstraße 13a Telefon 0664/73 65 82 96	Bau- und Möbeltischlerei Katzelsberg 8 Telefon 64 26	Kudrna Petra Birnhamweg 3 Telefon 0664/41 18 444	Mo, Mi, Fr. 9-12 Uhr Schulstraße 2 Telefon 63 07	Richard Neuhofer Schörgstätt 16 Telefon 20 370



den Obertrumer Gutschein!

Brandstätter Christian	Cafe Balance Bistro
Fleischhauerei - Imbiss - Feinkost Dorfplatz 5 Telefon 63 12	Gruber Herbert Dorfplatz 2 Telefon 20 209

Loidl Franz und Manuela	Mag. Matthias Reitshammer	Felbermayr Bau	MOBILTRONIC®	Müller Sabine	Karl Janiba GesmbH.
Bäckerei Dorfplatz - Telefon 63 26 Mühlstraße 3 - Telefon 74 74	Unternehmens- und Vermögensberater Seekirchnerstraße 8a Telefon 0664/96 54 629	Bau GmbH &CoKG Austraßensiedlung 35 5020 Salzburg Telefon 0662/87 09 10	Kudrna Oliver Mobiltelefone - Autoelektronik Elisabethstr. 42, Sbg. Telefon 0662/45 72 57	Med. Fußpflege Hauptstraße 4 Telefon 0664/54 52 424	Karosserie- und Lackierfachbetrieb Außerwall 17 Telefon 60 40

Pötzelsberger Friedrich	rota GmbH. & CoKG	Pötzelsberger Walter	Polivet Tierärzteteam Karasek	Raiffeisenbank Obertrum	Tischlerei Raphael
Energie & Erdwärmetechnik Kirchstättstraße 25 Telefon 72 40	EDV Dienstleistungen Mattigplatz 9 Telefon 0662/48 12 90	Versicherungsmakler KEG Seekirchnerstraße 5a Telefon 72 24-0	Hauptstraße 20, Thaddäus-Zauner-Straße 4 Telefon 20 492	reg. Gen.m.b.H. Hauptstraße 8 Telefon 63 01-0	Birglechner Herbert Mühlstraße 12a Telefon 0676/62 55 085

Roider Gerhard	Raimund Reindl	Gärtner Wolfgang	Josef Seidl GmbH.	Relax Natürlich Wohnen	Sabine´s Nähstube
Die Wohnwerkstätte Hauptstraße 9 Telefon 20 483	Betonbohr- und Sägetechnik Absmann 16 Telefon 74 97	Stromaggregate Verkauf und Verleih Sulzberg 6 Telefon 0664/20 27 195	Betonbohr- u. Sägedienst Schörgstätt 8 Telefon 77 77-0	GmbH.; Tischlerei- Relax Schlafsysteme Thurerweg 3 Telefon 63 13	Aigner Sabine Kirchstättstraße 21 Telefon 0699/88 48 34 72

Triebl Markus	Trumer Schmankerlhof	PVZ	Volksbank Obertrum	Winkler Franz	Wirtschaftsbund Obertrum
Tabak-Trafik - Papierwaren Dorfplatz 4 Telefon 62 60	Übertsberger OEG. Mühlstraße 18 Telefon 79 14	Wirtschaftstreuhandkanzlei Mattigplatz 8 - 9 Telefon 0662/87 98 58	reg. Gen.m.b.H. Hauptstraße 4 Telefon 74 60	Betonbohr- u. Sägedienst Au 8 Telefon 75 23	Obmann Strasser-Gfrerer Siegmund Katzelsberg 8 Telefon 0664/59 11 213

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Der Museumsverein freut sich mit dem Ehepaar Alfred und Ursula Huemer (Obmann und Schriftführerin) über das ihnen vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zuerkannte Bundesehrenzeichen für jahrelange ehrenamtliche (= unentgeltliche) Tätigkeit für das Obertrumer Museum. Die Überreichung erfolgte am 22. November im Wiener Museumsquartier durch Sektionschef Dr. Michael Franz. Wir gratulieren herzlich!



v.l. Alfred Huemer, Ursula Huemer , SC Michael Franz , Foto: BMUKK

Die ÖVP Obertrum am See möchte sich den Gratulationen anschließen und gleichzeitig danken für das Engagement, welches während des gesamten Jahres geleistet wird!
Obmann Alfred Huemer ist es ein Anliegen, bei dieser Gelegenheit auch den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre unermüdliche, unentgeltliche Arbeit zum Wohle des Museums und im weitesten Sinn auch zum Wohle der Gemeinde offiziell zu danken. Es sind dies: Obmann-Stv. Heinz Übleis, Heidi Übleis, Kassierin Bärbel Czerny, Ilse Beinl, Grete Stock und als Vertreterin der Gemeinde GR Berta Dicker. Mit diesem achtköpfigen Vorstand ist es durch konsequente Arbeit gelungen, viele Verbesserungen für das Museum im Einlegerhaus durchzusetzen. Viele Projekte harren allerdings noch der Verwirklichung (Dachgeschoß etc.).

Als Weiterbildung wurde wieder ein Kurs für EDV-Inventarisierung besucht und ein Museum besichtigt. Diesmal war es das Museum der Stieglbrauerei, das durch die besonders großzügige Gestaltung und die schönen Ausstellungsräume besticht.



Der traditionelle Adventmarkt des Museumsvereines öffnete heuer am 17. November seine Pforten und wurde vom Publikum wieder begeistert angenommen. Viele schöne, zweckmäßige aber auch dekorative Geschenke, die fast alle von den Damen des Museumsvereines oder Mitgliedern des Seniorenbundes gefertigt wurden, konnten verkauft werden. Die wunderschönen Advent- und Türkränze rundeten das Adventmarktangebot perfekt ab. Der Einladung zu Kaffee und Kuchen im „Museumscafé" wurde gerne nachgekommen. Die kleine Ausstellung „Der schön gedeckte Weihnachtstisch" trug zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest bei. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Union Eisschützenverein Obertrum am See



Ortsmeisterschaft: Bei der heurigen Ortsmeisterschaft dem „ Reichl Pokal 2012" siegte der Ortsteil Haunsberg vor dem Seeviertel, dem Dorf und dem Schwarzwinkl. ■

Peter Fritz errang am 1. September bei der Ziel-Landesmeisterschaft in Trimmelkam den Landesmeister Klasse „Herren Allgemein". Bei der Staatsmeisterschaft am 15. September in Marchtrenk konnte er in seiner Klasse den ausgezeichneten fünften Platz erringen. Wir gratulieren herzlich! ■



USK Obertrum am See

Der neue Trainer der Kampfmannschaft - Roman Drachschwandtner



Nach einem guten Start in die neue Saison stellten sich die Ergebnisse nicht so ein, wie die Fans und die Verantwortlichen sich das wünschten. Da kurzfristig das oberste Ziel des USK Obertrum nur heißen kann die Klasse zu halten, sahen sich die Verantwortlichen gezwungen etwas zu unternehmen. Wie bei Fußballmannschaften üblich, entschloss man sich den Trainer zu wechseln. Mit dem U 18 Trainer Roman Drachschwandtner hatte man schon eine hervorragende Alternative für den vakanten Posten im Verein. Schon in den ersten Spielen konnte man eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft erkennen. Wir baten Roman Drachschwandtner zum Interview.

Wie hast du dich eingelebt als Trainer der Kampfmannschaft?
Danke, schon sehr gut. Die Burschen haben es mir erleichtert, indem sie vom ersten Training an super mitgezogen sind und eine tolle Einstellung bewiesen haben.

War es schwer für dich die erfolgreiche Arbeit mit der U 18 zu beenden?
Nicht leicht, weil mir die Burschen schon richtig ans Herz gewachsen waren. In meiner bisherigen Trainertätigkeit habe ich noch nie eine so charakterlich und menschlich klasse Mannschaft betreut. Als jedoch der Verein an mich herantrat um in der schwierigen Situation zu helfen, stellte ich mich der Verantwortung.

Wie geht ihr mit der angespannten Personalsituation um?
Bei den letzten Spielen der Saison mussten wir schon sehr improvisieren. Da wir einige verletzte Spieler hatten und andere beruflich verhindert waren, konnten wir nie in Idealbesetzung antreten. Ich denke nach einer ordentlichen Vorbereitung im Frühjahr mit der gesamten Mannschaft sollten wir uns aber anders präsentieren.

Wie gelingt es dir junge Talente aus Obertrum am See in die Mannschaft einzubauen?
Wir haben einige talentierte Spieler im Verein, die ich sehr gut kenne. Wir werden den einen oder anderen im Frühjahr bei der Kampfmannschaft einsetzen. Es muss ja das oberste Ziel des USK sein eigene Spieler aus dem Nachwuchs in der Ersten spielen zu lassen.

Worin besteht die Schwierigkeit darin junge Spieler einzubauen?
Es ist schon eine Umstellung in der Kampfmannschaft zu spielen. Aber durch die tolle Unterstützung der arrivierten Spieler gelingt es uns ganz gut die Spieler einzusetzen.

Welche Ziele strebt ihr mit der Mannschaft im Frühjahr an?
Unser oberstes Ziel muss der Klassenerhalt sein. Wenn ich mir die Bereitschaft im Training und die letzten Spiele im Herbst anschaue, dann wird mir nicht bang.

Wo siehst du die Mannschaft in nächster Zukunft?
Ich glaube, dass der Verein das Ziel haben sollte in der Landesliga zu spielen. Wenn man sich die tolle Nachwuchsarbeit im Verein ansieht, dann können wir gar keinen anderen Anspruch haben. ■



Trachtenverein D´Seerosner Obertrum am See

Gstanzldrahrer

Der zweite Gstanzldrahrer des Trachtenvereines D´Seerosner am 20. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Im Braugasthof Sigl führte Fritz Schwärz durch das bunte Programm. Mit dabei die Gutauer Stubenhocker, Fabian Eibl, die Kinder- und Volkstanzgruppe D´Seerosner und die Volkstanzgruppe D`Schloßberger Mattsee. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■





Zur letzten Tanzprobe des Jahres der Kindergruppe des Trachtenvereines D´Seerosner schaute ganz überraschend der Nikolaus vorbei und hatte den braven Kindern natürlich Geschenke gebracht.

Tanzkurs - Trachtenverein D´Seerosner

Der Tanzkurs für Walzer, Polka und Fox zur Vorbereitung auf die Hochzeits- und Ballsaison!
Termine: 13. März, 20. März, 27. März 2013; Beginn jeweils um 20.00 Uhr im z´enTRUM.
Paarweise Anmeldung bei Andreas Seidl unter: 0664/817 11 70 oder E-Mail: andreas@seidl.at

24-Stundenübung der Feuerwehrjugend Obertrum am See

Unsere alljährliche Übung mit der Feuerwehrjugend, fand heuer vom 20. Oktober bis 21. Oktober statt. Das Programm beinhaltete neben Spielen und Schulungen für das zukünftige Feuerwehrwesen, auch einige simulierte Einsätze. Angefangen von der Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage, bis hin zum Großbrand und einer frühmorgendlichen Suchaktion konnten wir unsere Kids auf Trab halten. Zudem lernten unsere 23 Schützlinge das Inventar der Feuerwehrautos besser kennen. Nach dem Motto „Ohne Mampf kein Kampf" wurden wir an diesen Tagen sehr gut verköstigt. Zur Förderung der Kameradschaft hatten die JugendbetreuerInnen Michael Berger und Julia Strasser eine Feuerwehrolympiade ausgearbeitet, bei der die Kinder in den verschiedensten Stationen (Schlauchkegeln, Activity, Leinensack-Zielwerfen, Zimmergewehrschießen usw.) ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Am Sonntagnachmittag musste viel Schlaf nachgeholt werden, aber wir können auf eine sehr gelungene 24-Stundenübung zurückblicken.
Die Jugendbetreuer: Michael Berger, Thomas Bugarschitz, Christian Übertsberger, Andreas Rehrl und Julia Strasser ■





Neuwahlen beim ÖAAB Obertrum am See

Bei der Ortsgruppenversammlung des ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerbund) Ortsgruppe Obertrum fand am 16. November eine Neuwahl statt. Der langjährige Obmann Ing. Bernhard Reichl hatte sein Amt aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Als neuer Obmann wurde Josef Kraibacher gewählt. Seine Stellvertreterin ist Brigitte Adelsberger, weiters wurde Günter Lechner, ebenfalls Stellvertreter, gewählt.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■

ÖAAB
Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund
Landesorganisation Salzburg
Ortsgruppe Obertrum



v.l. GV Josef Kraibacher (Obmann), Josef Mair (Schriftführer), GV Peter Mastnak (Kassier), GV Brigitte Adelsberger (Obmann-Stellvertreterin), Manfred Huber (Organisationsreferent), Günter Lechner (Obmann-Stellvertreter)



v.l. GV Josef Kraibacher (neuer Obmann), GV Brigitte Adelsberger (Obmann-Stellvertreterin), Ing. Bernhard Reichl (eh. Obmann)



Obmann: Josef Kraibacher
Familienstand: ledig
Doppl 12, 5162 Obertrum am See

Tel.: 0664/859 39 60
E-Mail: kraibacher@oevp-sbg.at
Facebook: Josef Kraibacher
Skype: josef.kraibacher1

Wie viele Mitglieder hat derzeit die Ortsgruppe Obertrum?
Wir haben zurzeit einen Mitgliederstand von ca. 30 Personen.

Man kennt dich als engagiertes JVP Mitglied und als ehemaligen Obmann der JVP, weshalb nun der Wechsel zum ÖAAB?
Ich möchte jetzt nicht sagen dass ich für die JVP zu alt geworden bin, da man ja bekanntlich so alt ist wie man sich fühlt! Die JVP Obertrum hat mich geprägt und war bzw. ist für mich immer noch eine kleine Familie, in der man immer herzlich willkommen ist. Irgendwann kommt die Zeit, wo sich andere junge Leute engagieren und einsetzen wollen und dann sollte man als JVP Opa bei der Jungen ÖVP Platz machen. Die JVP hat jetzt erneut ein tolles Team und ich wünsche ihnen auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Spaß!

Warum jetzt aber der ÖAAB?
Ich sehe den ÖAAB als neue Chance und auch als Aufgabe mich für Themen und Projekte die mir, aber auch den BürgernInnen von Obertrum am Herzen liegen, zu engagieren. Es wird eine große Herausforderung, aber auch gleichzeitig eine Chance sein, allen Mitgliedern gerecht zu werden, da die Altersstruktur sehr stark gemischt ist. Ich bin mir sicher, dass ich gemeinsam mit meinem Vorstand viele interessante Themen und Projekte umsetzen kann.

Wie wichtig ist in der heutigen Zeit noch der ÖAAB?
Der ÖAAB ist ein wichtiger Bund, des bündischen Systems der ÖVP. Sich einzusetzen für die arbeitende Gesellschaftsschicht muss als selbstverständlich empfunden werden! Wer arbeitet, Steuern bezahlt und somit das System erhält, muss die nötige Unterstützung bekommen! Der ÖAAB Salzburg, aber auch unsere Ortsgruppe will einen Teil zur Verbesserung der Arbeitswelt beitragen. Wer keine Meinung hat und sich nicht zu Wort meldet, kann nicht gehört werden.

Welche Ziele möchtest du in diesem Bund für die Zukunft verwirklichen?
Ich habe bereits in den letzten Fragen kurz umrissen, worum es uns beim ÖAAB Obertrum geht. Genauere Projekte und Ziele werden wir in den nächsten Vorstandssitzungen besprechen. Da wir erst kürzlich unsere Jahreshauptversammlung und Neuwahlen hatten, war die Zeit noch nicht vorhanden ins Detail zu gehen. Dazu möchte ich nur sagen, dass meine Vorstandsmitglieder schon vor Ideen sprühen. Aber um die Frage etwas konkreter zu beantworten, Themen wie „Junge Familien" und „Wohlfühlen in Obertrum" werden im Mittelpunkt stehen.

Worin wirst du konkret die ArbeitnehmerInnen unterstützen?
Sollte es Fragen oder Probleme geben, kann man sich bei mir oder den Vorstandsmitgliedern melden und gemeinsam werden wir eine Lösung suchen. Da ich auch Mitglied in der Gemeindevertretung in Obertrum bin, werde ich auch dort die Stimme der ArbeitnehmerInnen sein.

Deine Stellvertreterin ist, Brigitte Adelsberger. Welche Aufgaben wird sie übernehmen?
Brigitte wird sich in erster Linie der Arbeitnehmerinnen annehmen und sich für die Gleichberechtigung der Frauen am Arbeitsmarkt einsetzen.

Ein letzter Satz: Gemeinsam werden wir uns für die Anliegen der ArbeitnehmerInnen einsetzen und mitarbeiten, damit Obertrum am See weiterhin ein lebenswerter Ort bleibt und alle BürgerInnen hier gerne ihren Lebensmittelpunkt haben. ■

Martiniganslessen

Der Wirtschaftsbund Obertrum lud am 17. November zum mittlerweile traditionellen „Martiniganslessen" in den Gasthof Neumayr ein. Als Gäste waren auch die Wirtschaftsbund-Senioren eingeladen. Gestartet wurde mit einem Glühwein. Vor dem „Martiniganslessen" berichtete Obmann Siegmund Strasser-Gfrerer von den Aktivitäten im letzten Jahr.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■

WIRTSCHAFTSBUND
OBERTRUM AM SEE



Weihnachtsbeleuchtung

Wie jedes Jahr hängte der Obertrumer Wirtschaftsbund gemeinsam mit den Obertrumer Vereinen am 24. November die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung auf. Neben der Beleuchtung über der Hauptstraße wurden auch 60 beleuchtete Weihnachtsbäume aufgestellt. Diese wurden von den Obertrumer Betrieben gespendet. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



SENIOR vital

Ein Tagesausflug des Seniorenbundes führte am 3. Oktober in die niederösterreichische Landeshauptstadt St. Pölten. Es wurde die barocke Altstadt im Rahmen einer Stadtführung besichtigt und das Regierungsviertel bzw. die Gebäude der niederösterreichischen Landesregierung erkundet, die sehr beeindruckten.
Am 30. Oktober trafen sich die Mitglieder des Vorstandes zu einer Fahrt in den kleinen oberösterreichischen Ort Wolfern. Dort wurde der Nudelhof der Familie Zehetner besucht, wo man die Nudelproduktion, die Verpackung etc. kennen lernen und die Produkte auch verkosten konnte. Der Nachmittag gehörte dem Besuch von Stift Schlierbach mit der Besichtigung der Glasmalerei, der Bibliothek und der Schaukäserei.



Nach dem Motto „(Er)fahren unterwegs" stand ein Vortrag des ÖAMTC am 12. Oktober für die Mitglieder des Seniorenbundes Obertrum am See. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden spezielle Themen für Senioren angesprochen. Fragen zu Verkehrsthemen in Obertrum am See beantwortete Vbgm. Bernhard Seidl.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie



Am Barbaramarkt wurden am Stand des Museumsvereines für den Seniorenbund, die von Mitgliedern gebackenen Kekse verkauft, die wie üblich reißenden Absatz fanden. Allen Spenderinnen der Kekse sei dafür herzlich gedankt. Der Erlös wurde für die Gestaltung des Adventnachmittages verwendet.



Zur Adventfeier des Seniorenbundes lud der Vorstand am 12. Dezember in die Landesberufsschule ein, wo die „Berndorfer Saitenziach" und die „Geschwister Mösl" ein stimmungsvolles Programm darboten. Obmann Alfred Huemer dankte den Mitgliedern des Vorstandes sehr herzlich für ihre engagierte Tätigkeit während des ganzen Jahres und ersuchte um weitere positive Zusammenarbeit. Zur goldenen Hochzeit konnte bei dieser Gelegenheit den Ehepaaren Friedrich und Käthe Gruber, Johann und Johanna Kaiser, Josef und Johanna Kaiser sowie Gottfried und Monika Lechner gratuliert werden.

Für ihren Beitrag zur Adventfeier bedankte sich Obmann Huemer speziell bei der JVP und den ÖVP Frauen Obertrum am See. ■

ÖVP Frauen
OBERTRUM AM SEE

Kekse einpacken

Am 27. November trafen sich der Ausschuss der ÖVP Frauen sowie einige fleißige Helferinnen zum Kekse einpacken im z´enTRUM. Dort sah es aus, als hätte sich kurzfristig eine Konditorei in die Räumlichkeiten eingenistet. Die Mitglieder der ÖVP Frauen hatten sich wieder einmal selbst übertroffen! Zahlreiche verschiedene Sorten waren angeliefert worden. Perfekt geformt, wunderschön verziert und wie immer in bewährter Qualität. Um den Keksen die notwendige Wertschätzung entgegenzubringen, hatte sich der Ausschuss entschlossen, diese auch anders zu verpacken und zu präsentieren. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen wurden noch die letzten Details für den bevorstehenden Barbaramarkt besprochen. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie



Adventkranzbinden

Am 28. November gingen die Vorbereitungen für den Barbaramarkt weiter. Adventkranzbinden stand auf dem Programm. 25 Frauen trafen sich bei Katharina Sigl, die die Firmenräumlichkeiten für das Adventkranzbinden zur Verfügung gestellt hatte. In den verschiedenen Stationen wurde fleißig geschnitten, gebunden und dekoriert. Alle waren hoch motiviert und so entstanden in wenigen Stunden wunderschöne und doch so unterschiedliche Advent- und Türkränze. Wir sind froh, dass es soviel kreatives Potenzial bei den ÖVP Frauen gibt, denn die Adventkränze sind vom Barbaramarkt nicht mehr wegzudenken.
Bei einer gemütlichen Jause ließen alle den Abend ausklingen. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie



Barbaramarkt 1. und 2. Dezember

Die Teilnahme am diesjährigen Barbaramarkt wurde heuer zum ersten Mal vom neuen Ausschuss organisiert. Schon am Freitag trafen wir uns um die beiden Hütten zu dekorieren und zu gestalten. Zum Abschluss wurden noch die beiden Schilder mit dem Logo der ÖVP Frauen an den Hütten angebracht, gespendet von der Firma Relax Natürlich Wohnen. Ausgestattet mit den wunderschönen Adventkränzen, den köstlichen Keksen, den Tortenkunstwerken, Kuchen und den in liebevoller Handarbeit hergestellten Sachen konnten wir am Samstag den Verkauf starten.
An beiden Tagen freuten sich die zahlreichen BesucherInnen nicht nur über unser Warenangebot sondern auch über die schön gestalteten Papiersackerl, die es nach einem getätigten Einkauf gab. Die Adventkränze waren am Samstag bereits ausverkauft und dank der großzügigen Kekselieferung „unserer Frauen" konnten wir an beiden Tagen die Nachfrage sehr gut abdecken.
Im Cafe in der Hauptschule wurden die BesucherInnen wie immer mit Kaffee und den legendären Kuchen und Torten der ÖVP Frauen bewirtet. Der Glühmost, der heuer erstmalig bei der Hütte am runden Parkplatz ausgeschenkt wurde, fand großen Anklang.
Wir können auf einen erfolgreichen Barbaramarkt zurückblicken und werden die Einnahmen wie immer für unser soziales Engagement und für die diversen Aktivitäten mit unseren Mitgliedern verwenden, näheres dazu in der nächsten Ausgabe. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie
Ein besonderes Danke an – die „fleißigsten Bäckerinnen von Obertrum" für die süßen Köstlichkeiten – das Adventkranzteam für Arbeit und kreative Ideen – für alle die uns mit Taten, Worten und ihrem Wohlwollen unterstützen – an alle die uns helfen und uns so vieles abnehmen.
Der Ausschuss der ÖVP Frauen wünscht allen Mitgliedern ein schönes und freudvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! ■



Auch der ÖVP Bezirksobmann LAbg. Dr. Josef Schöchl besuchte den Stand der ÖVP Frauen am Barbaramarkt.
v.l. Bgm. Simon Wallner, Obfrau-Stv. GV Gabi Romagna, Astrid Graf-Fischinger, Obfrau Renate Seidl, Maria Grössinger, LAbg. Dr. Josef Schöchl



JVP Jahreshauptversammlung 2012

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der JVP Obertrum fand am 18. November statt. Nach einem von den Mitgliedern der JVP gestalteten Gottesdienst wurde die Jahreshauptversammlung im Braugasthof abgehalten. Es fand heuer ein reger Wechsel im Ausschuss statt. Den Ausschuss verließen: Maria Wörndl, Hubert Wörndl, Thomas Bugarschitz, Roland Lechner, Albert Bayerhammer, Daniel Voggenberger und der ehemalige Obmann Josef Kraibacher. Das Team wurde jedoch durch Neuzugänge wieder gestärkt. Dem Ausschuss sind beigetreten: Fabian Pirkebner, Thomas Herbst und Andreas Eder. Obmann bleibt weiterhin Alexander Leobacher und als neue Mädchenreferentin wurde Viktoria Altenberger gewählt. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Das neue Team der JVP Obertrum erwartet ein spannendes Jahr und bedankt sich nochmal herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit mit den ausscheidenden Ausschussmitgliedern. ■



Viktoria Altenberger ist 18 Jahre alt und arbeitet bei der Porsche Bank. Sie ist seit drei Jahren im Ausschuss tätig, seit zwei Jahren gehört sie auch dem Bezirksausschuss und seit einem Jahr auch dem Landesausschuss an. ■

Franz Rehbichler
0664/1425348
WÄRMEDÄMMSYSTEME
FASSADENGESTALTUNG
25 Jahre Erfahrung im Bereich Vollwärmeschutz und Fassadengestaltung für Alt und Neubauten
Dachbodendämmung & Kellerdeckenisolierung
5162 Obertrum am See, Verdiweg 2
Email: f.rehbichler@cablelink.at



Wilfried Haslauer: „Wir stehen vor der wichtigsten gesellschaftspolitischen Entscheidung seit dem EU-Beitritt 1995. Die allgemeine Wehrpflicht und der Zivildienst müssen beibehalten werden."

JA, zur Wehrpflicht

Grundwehr- und Zivildienst als tragende Säulen unserer Gesellschaft

Am 20. Jänner 2013 werden wir alle in einer Volksbefragung über die Zukunft des österreichischen Bundesheeres und somit auch über den Fortbestand des Zivildienstes abstimmen. „In meinen Augen handelt es sich bei der Volksbefragung ohne Zweifel um die wichtigste Entscheidung in Österreich seit dem Beitritt zur Europäischen Union 1995", so ÖVP-Landesobmann LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer. „Daher darf sie auch nicht zu einer Probeabstimmung zwischen SPÖ und ÖVP verkommen, die Sache an sich muss im Vordergrund stehen." Mit dem Abstimmungsbüchlein wird dieser Forderung nachgekommen.

Wehrpflicht und Katastrophenschutz

Die Aufgaben des Bundesheeres sind in unserer Verfassung festgelegt. Die Salzburger Volkspartei bekennt sich ganz klar zur Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht. „Wir erkennen aber auch an, dass das Bundesheer einer grundlegenden Reform bedarf", bekräftigt Haslauer. Das Ziel sei es, den Dienst beim Bundesheer für junge Menschen inhaltlich so attraktiv zu gestalten, dass sie nachhaltig von ihrer Ausbildung profitieren.

Zivildienst und Ehrenamt

Die Zukunft des Zivildienstes ist eng an die Zukunft des Bundesheeres gekoppelt. Gibt es keine Wehrpflicht, dann gibt es auch keinen Zivildienst mehr. Rund 13.000 Zivildiener stehen jährlich u.a. den österreichischen Hilfsorganisationen, den Spitälern, dem Rettungswesen, der Behindertenbetreuung, der Sozialhilfe oder der Altenbetreuung zur Verfügung. Allein in Salzburg sind über 1.000 junge Männer in insgesamt 126 Organisationen im Einsatz. „Davon engagieren sich rund 70% auch nach Ende ihres Zivildienstes weiter in der ehrenamtlichen Arbeit. In Österreich leisten rund 3 Mio. Ehrenamtliche rund 720 Mio. Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Jahr, was Lohnkosten von 16 Milliarden Euro entspricht. Diese Arbeit kann nicht durch bezahlte Freiwillige ersetzt werden", so Haslauer abschließend.



Alle Unterstützer der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes können sich online auf der unabhängigen Plattform „Salzburg Für" registrieren: www.salzburg-fuer.at

Beeindruckende Erfolge für das TrumerTriTeam

Ende Oktober fand die Abschlussfeier des Salzburger Triathlonverbandes statt, bei der die Landesmeister der einzelnen Klassen in den verschiedenen Distanzen geehrt wurden. Das TrumerTriTeam war erstmals mit einigen Podestplätzen bzw. Spitzenplatzierungen dabei, so erreichte Paul Reiter in der olympischen Distanz den zweiten, Andi Wallner den vierten und Roland Uchann den zwölften Rang – das ergab in der Teamwertung den ausgezeichneten achten Platz.

Triathlon Landesmeisterschaften 2012:
Bei der Mitteldistanz-Landesmeisterschaft, welche beim Trumer Triathlon 2012 ausgetragen wurde, erreichte Paul Reiter in seiner Altersklasse den ersten Platz. Andi Wallner wurde 4., Günther Winkler landete auf Platz 5. Andi Wallner (2.) und Roland Uchann (6.) sorgten außerdem in der Langdistanz-Landesmeisterschaft, die beim Ironman in Klagenfurt ausgetragen wurde, für Spitzenplatzierungen für das TrumerTriTeam. Herzliche Gratulation – die Latte für 2013 ist hoch gesteckt, so mancher ist schon fleißig am Trainieren, um im nächsten Jahr mit vorne dabei sein zu können ;-).

Wallerseelauf (21,1 km) und Rupertilauf (10,2 km) am 9. September in Seekirchen
Bei feinstem Spätsommerwetter waren 17 Kinder und 18 Erwachsene für das TrumerTriTeam am Start. Stockerlplätze gab es bei den Kindern für Linda Aufschnaiter (dritte in Klasse Kinder 1 weiblich) und Julia Mühlfellner (zweite in Klasse Schüler 1 weiblich).



Beim 10 km-Bewerb konnten Sonja Strasser und Tobias Niederegger jeweils ihre Altersklasse für sich entscheiden. Gregor Strasser erreichte in seiner Altersklasse den zweiten Platz, Günther Winkler in seiner Altersklasse den dritten Platz, in der Gesamtwertung landete er auf dem ausgezeichneten vierten Platz.
Auch beim diesjährigen Wallersee-Halbmarathon konnte das TrumerTriTeam einen Sieg verzeichnen: Andi Hirnsperger konnte seine Altersklasse gewinnen und wurde gesamt sechster!



Wort zum Jahreswechsel
Das TrumerTriTeam ist inzwischen nicht nur bei regionalen Bewerben regelmäßig sehr stark vertreten. Was uns neben sportlichen Bestleistungen besonders freut, ist das herzliche Miteinander, das zwischen den TeamkollegInnen herrscht. Es ist ein wunderbares Gefühl, in dieser Gemeinschaft nicht nur zu trainieren, sondern auch die verschiedenen Bewerbe zu erleben – Bürgermeister Simon Wallner formulierte es bei unserer Jahresabschlussfeier Ende November so: „Das Wichtigste ist, dass im Ziel jemand auf einen wartet". In diesem Sinne möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Förderern herzlich für den unglaublichen Teamgeist und die Motivation bedanken und freuen uns auf ein erfolgreiches, sportliches und gemeinschaftliches Jahr 2013! ■

NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS
Ing. W. Weilhartner
Baumeister
Seestraße 21 · 5162 Obertrum am See
Mobil: 0664/160 56 84
E-Mail: w.weilhartner@sbg.at
Bauplanung
Bauausführung
stat. Berechnung
Energieausweis
Geräteverleih
Keller- und Wand Schalungen


NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS

60-jähriges Jubiläum - Autohaus Reibersdorfer

Zu seinem 60-jährigen Firmenjubiläum lud das Autohaus Reibersdorfer am 8. November ein. Drei Generationen der Familie Reibersdorfer blickten auf die bewegte Geschichte des Autohauses zurück, die 1952 mit der Gründung einer Reparaturwerkstätte ihren Anfang nahm. Mit inzwischen drei Standorten in Obertrum, Braunau und Mattighofen und rund 90 Beschäftigten zählt das Autohaus Reibersdorfer zu einem der erfolgreichsten Unternehmen in der Region. Der Höhepunkt dieses Jubiläumsfestes war die Präsentation des neuen Golf 7. Die Gäste konnten sich neben dem neuen Golf 7, auch den gesamten Betrieb von der Werkstatt, über die Spenglerei, Lackiererei, das Lager bis zum Büro alles unter fachkundiger Führung des Werkstättenmeisters ansehen. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



v.l. Andreas Reibersdorfer, Herbert Reibersdorfer jun., Barbara Reibersdorfer, Herbert Reibersdorfer, Hedwig Reibersdorfer, Mag. Pommer (Geschäftsführer von Porsche Austria), Mag. Eva Reibersdorfer -Adelsberger



Auch der Wirtschaftsbund Obertrum am See gratulierte der Familie Reibersdorfer zum Jubiläum.

Ehrung von BlutspenderInnen

Im Rahmen einer würdigen Feierstunde in der Residenz Salzburg wurden besonders verdiente BlutspenderInnen ausgezeichnet. Mit ca. 500 Spenden pro Jahr leisten die SpenderInnen aus Obertrum am See einen sehr wertvollen Dienst an den Mitmenschen. Seit über 50 Jahren werden die Blutspendeaktionen durchgeführt und Blut gespendet um kranken Menschen zu helfen.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten und danken für ihre wertvolle Hilfe! ■



v.l. 1. Reihe: Matthias Steiner, Waltraud Stubhann, Katharina Aigner, Elisabeth Schnaitl, Johann Stemeseder,
2. Reihe: Rotkreuz-Präsident Josef Wenger, Leiter Blutspendedienst und Landesrettungskommandant Ing. Anton Holzer, Primaria Eva Rohde, Roman Buttenhauser, Johann Antfellner, Landesrat Walter Steindl, Roman Stubhann (Spender und Organisation)

Firma Janiba spendete Eisrettungsanzug

Der Karosserie- und Lackierfachbetrieb Janiba in Obertrum am See spendete einen Eis-Rettungsanzug im Wert von ca. € 2.000,- an die Freiwillige Feuerwehr Obertrum. Der Anzug wurde kürzlich an den Ortsfeuerwehrkommandanten Hauptbrandinspektor Kurt Neumayr, übergeben.

Der Eis-Rettungsanzug schützt vor Kälte und Nässe und kann vor allem zur Rettung von ins Eis eingebrochenen Personen verwendet werden. Er ist wasserdicht und kann deshalb auch im Winter im kalten Wasser eingesetzt werden. Wenn man am See und mit dem See lebt, genießt man die vielen Vorzüge, ist aber auch den Gefahren am Wasser ausgesetzt. Aus diesem Grund spendete die Firma Janiba den Anzug um einen Beitrag zur möglichen Rettung von Menschen in Gefahr zu leisten. ■



Eine gelungene Premiere - TREC Orientierungsritt Haunsberghöhe war ein Riesenerfolg

Bei Regen, Nebel und Schneefall ließen sich die Reiter nicht vom Turnier abhalten – bei der Kaiserbuche auf dem Haunsberg startete der erste Orientierungsritt im Salzburger Seenland. Rund 16 Kilometer war die Strecke lang, auf der die Teilnehmer fünf Streckenposten finden mussten und danach die von ihnen vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten einhalten mussten. Nach dem Ritt durch eine winterliche Nebellandschaft gab es noch einen Geschicklichkeitsparcours und der entschied schließlich auch das Turnier, denn in der Orientierung lagen die ersten drei Teams sehr knapp hintereinander.

Mit 256 Punkten siegten Sabine Weninger und Marion Steingruber vor den Lokalmatadorinnen Martina Angerer und Leonie Strasser. In der Geschicklichkeit ritt sich Caroline Neudecker von der Reitergruppe Nordwind aus Köstendorf an die Spitze.

48 TeilnehmerInnen waren am Start und das ist ein Rekord. Der Erfolg kam daher, dass es im Salzburger Seenland zwar immer mehr Pferde, aber so gut wie kein Angebot für Reiter gibt. Gemeinsam mit den Landwirten und Jägern aus Obertrum, Nußdorf und Seeham wurde eine Strecke festgelegt, die von den Reitern schließlich auch respektvoll behandelt wurde. Ohne die Hilfe und den guten Willen aller Beteiligten, sich auf diese reitersportliche Premiere einzulassen, wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Nur schade, dass von dem wunderbaren Panorama nichts zu sehen war.

Unterstützt wurde der TREC Haunsberghöhe 2012 maßgeblich von den Gemeinden Obertrum am See und Nußdorf. Die Fortsetzung für nächstes Jahr ist bereits in Planung.

Die Organisatoren danken den Gemeinden Obertrum am See und Nußdorf, dem örtlichen Tourismusverband und den Sponsoren: Seidl Betonbohr- und sägedienst GmbH, Trumer Schutzbauten, der Trumer Pirvatbrauerei Josef Sigl, der Siglmühle, dem Sonnenmoor und dem Gasthof Neumayr für Sachspenden. Dank gilt auch dem Gasthof Zur Kaiserbuche und seinen warmen Räumlichkeiten, der Familie Kriechhammer, Hadwig Ursin sowie der Rechtsanwaltskanzlei Joham und Voggenberger. ■



European Beer Star 2012 in Gold für Trumer Pils!

Das Trumer Pils wurde am 14. November in Nürnberg bereits zum vierten Mal mit dem European Beer Star Award in Gold als bestes Pils Europas ausgezeichnet. Trumer Pils setzt sich gegen rund 80 teilnehmende internationale Pilsmarken durch.

Die Trumer Privatbrauerei stellte sich dem internationalen Vergleich mit 1.366 Bieren aus 23 Ländern. 102 Braumeister, Biersommeliere und Fachjournalisten kürten in einer Blindverkostung die besten Biere der Welt. Dies ist eine tolle Bestätigung für die hervorragende Leistung des Braumeisters Axel Kiesbye und seiner Brauer.



Wir gratulieren herzlich! ■



NeubürgerInnen – Infoabend

Am 19. November hatte Bgm. Simon Wallner alle NeubürgerInnen zu einem Informationsabend in den Braugasthof Sigl geladen. Der Bürgermeister stellte in seiner Powerpointpräsentation die Marktgemeinde und ihre vielfältigen Einrichtungen vor. So konnten sich die NeubürgerInnen erste Informationen über ihren neuen Heimatort verschaffen. Alfred Huemer, Museumskustos, erzählte über die Entstehung und die Geschichte von Obertrum am See. Mit netten Gesprächen und einer gemütlichen Jause endete der Abend. ■

Europäisches Jahr des „aktiven“ Alterns

Das Katholische Bildungswerk und das Salzburger Bildungswerk Obertrum boten anlässlich der Bildungs-Primetime (3. bis 17. November) unter dem Titel „Jung & Alt – solidarisch und aktiv“ drei Veranstaltungen an. In 84 Gemeinden und Pfarren wurden in dieser Zeit insgesamt 155 Veranstaltungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung am 9. November - „Behindert ist man nicht, behindert wird man“ mit Gertrude Rakusan aus Bürmoos - war ein Workshop mit erlebnispädagogischen Stationen im z´enTRUM. Die Besucher hatten die Möglichkeit den Alltag von Menschen mit Handicap und deren Probleme kennen zu lernen. Sie sammelten Erfahrungen mit der Erlebniswelt von Sehbeeinträchtigten, Rollstuhl- und RollatorfahrerInnen und anderen Behinderten.

Am 14.November informierte Mag. Robert Buggler von der Armutskonferenz in Salzburg im Pfarrhof über die soziale Ungerechtigkeit bei älteren Menschen unter dem Titel „Armut und Altern (K)ein Thema für uns?“

- Vor allem zeigte der Referent folgende Problematik auf:
- Wie sieht es mit der finanziellen Absicherung aus?
- Welche Rolle spielen soziale Netze und Bekanntschaften für ältere Menschen?
- Welche Ungleichheiten sind im Zusammenhang mit Gesundheit und Pflege zu nennen?
- Wie geht es den vielen MigrantInnen in den letzten Lebensabschnitten?

Zusammenfassend meinte der Referent, dass es wohl ein unpopuläres, aber drängendes Thema für uns alle sei!

Als dritte Veranstaltung gibt es die 10-teilige Kursreihe „Selbst bestimmt und kreativ“ – Lebensqualität im Alter mit Herta Gallee`. In diesem Kursprogramm werden Bewegung, Gedächtnistraining und Themen aus dem Alltag mit Fragen nach Lebenssinn im Alter in einer ganzheitlichen Weise verknüpft. ■





Internationale Auszeichnung

Anfang November fand in Nürnberg die iENA (Internationale Erfindermesse) 2012 statt. Die Projektpartner Christoph Eberl und Julia Strasser durften aufgrund ihres Preises bei Jugend Innovativ ihr Maturaprojekt (iX-Balance) ausstellen und wurden mit der Goldenen Erfindermedaille ausgezeichnet. Mehr Informationen zum Projekt unter www.ix-balance.at. Wir gratulieren zu dieser internationalen Auszeichnung! ■





Weihnachtsspende

Wie schon in den vergangenen Jahren spendet die Bäckerei Franz Loidl auch in diesem Jahr wieder an die Sonneninsel Seekirchen.
Die Familie Loidl samt MitarbeiterInnen dankt allen Kunden für ihr Verständnis und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Bäckerei Franz Loidl GmbH
Mühlstrasse 3, Dorfplatz 3
5162 Obertrum am See
Tel. Nr. 06219/7474

Liedertafel Obertrum am See

Die Liedertafel Obertrum reiste am 15. Dezember (nach einer Generalprobe am 12. Dezember in der Gut-Hirten-Kapelle) mit den Geschwistern Mösl, den Obertrumer Weisenbläsern und einer Saitenmusik zu einem „Salzburger Adventsingen" nach Heidenheim an der Brenz, wo am Abend in der Michaelskirche eine stimmungsvolle Vorstellung stattfand.
Die Liedertafel ist seit 50 Jahren mit dem Heidenheimer Chor befreundet. Aus diesem Grund wünschte sich der langjährige Obmann und Stadtrat Anton Grath, dass der Chor wieder einmal mit einem Adventsingen in seiner Stadt auftreten sollte.

Die Fahrt ging über München und Augsburg nach Heidenheim, wo die Reiseteilnehmer mit Kaffee und Kuchen begrüßt wurden. Den ersten Teil des Programmes bestritt der Cantamus-Chor Heidenheim und dann wurde Salzburger Adventstimmung verbreitet.
Die BesucherInnen in der vollen Michaelskirche waren vom Programm begeistert und konnten auch zum Mitsingen des „Andachtsjodlers" gewonnen werden. Alles in allem eine runde Aufführung, an die man sich gerne erinnern wird.
Den Abschluss bildete eine Essenseinladung des gastgebenden Heidenheimer Chores „Cantamus" bevor zufrieden das Quartier aufgesucht werden konnte.

Am Sonntag gab es eine kleine Stadtrundfahrt und anschließend einen Empfang beim Oberbürgermeister im Rathaus von Heidenheim, wo es wieder - abwechselnd mit den Heidenheimern - zu einigen Darbietungen kam ehe die Heimreise angetreten wurde. Es wäre schön, wenn auch bei uns die Begeisterung über das Adventsingen so groß wäre, wie im Schwabenland. ■

Kräuterpädagogin Theresia Strasser



Mitte Oktober absolvierte GR Theresia Strasser ihre Prüfung zur zertifizierten Kräuterpädagogin. Als Naturbotschafterin unserer Region will sie das Wissen über unsere heimischen Wildkräuter und Delikatessen am Wegesrand, die sogar als „Unkräuter" bezeichnet werden, an Interessierte weitergeben. Wir wünschen viel Erfolg und gratulieren zur bestandenen Prüfung! ■

Wirtschaftskammer-Präsident KommR Julius Schmalz in Obertrum am See

Bei Betriebsbesuchen in Obertrum am See konnte sich WKS-Präsident KommR Julius Schmalz überzeugen- wie vielfältig die erfolgreichen Unternehmen in Obertrum am See sind. Er besuchte im Gewerbepark das Fachgeschäft Optik Fröhlich und das Café-Bar-Bistro POKO´s. Weiters besichtigte Präsident Schmalz die Firma Mattig Präzision im Gewerbegebiet Fürnbuch. ■



v.l. vorne: Jürgen Ellmer (WKS Bezirksstelle Salzburg-Stadt), KommR Johann Pögel (WKS Bezirksstellenobmann Flachgau) Johann Höflmayr, Mag. Maria Kriechhammer, Hans Gahr, WKS-Präsident KommR Julius Schmalz und Mitarbeiter



Tipp!

Denken Sie auch beim „weihnachtlichen Schenken“ an den Obertrumer Gutschein!

Gültig bei über 70 Betrieben in Obertrum am See

Erhältlich bei 3 Verkaufsstellen in Obertrum am See:

- Raiffeisenbank Obertrum, Hauptstraße 8, Tel. 6301-0
- Tabak Trafik Triebl, Dorfplatz 4, Tel. 6260
- Prohaustier, Gewerbestraße 4, Tel. 20444

Tourismusverband OBERTRUM am See

www.trumerseenland.at • schau vorbei!

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. Dezember 2012. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Bernhard Lugner. Druck: Lalinea Druckerei GmbH